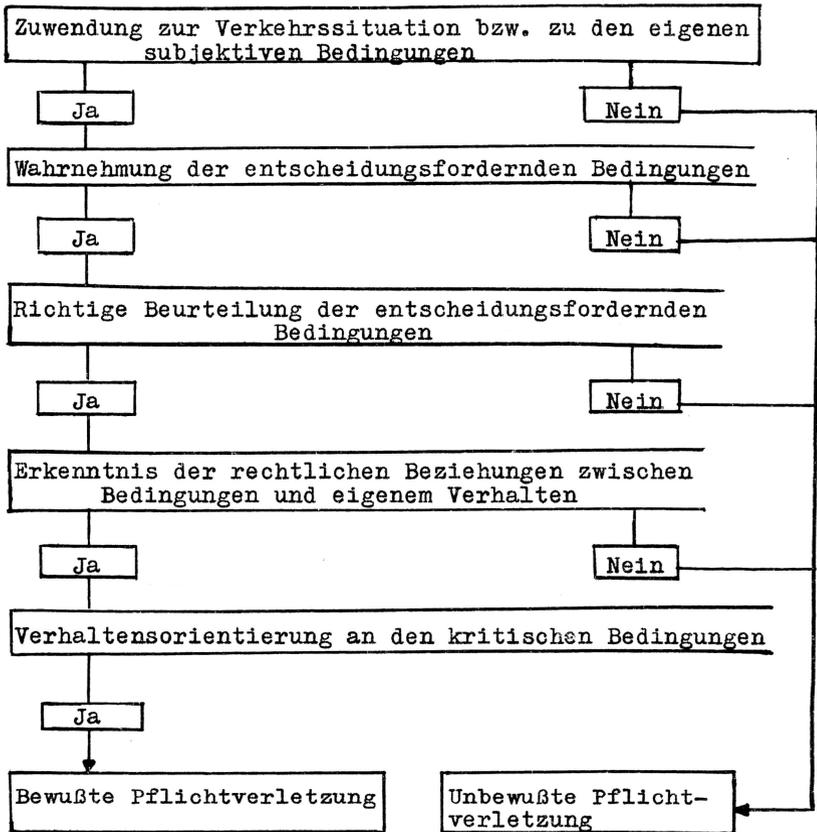


Eine genügend sichere Bestimmung der Bewußtheit einer konkreten Pflichtverletzung wird durch eine genaue Analyse des Kontaktablaufs zwischen dem subjektiven Erleben und den Situationsanforderungen, Für das methodische Vorgehen bietet sich das folgende Modell an: <sup>1)</sup>



1) Dieses Modell wurde von Gäbler/Schröder in ihrer Arbeit: «Zur Fahrlässigkeit im sozialistischen StGB ...», a.a.O. entwickelt.